

Informationen zum Thema Asyl



1

Inhalt



1. Gesetzliche Regelungen
2. Spezielle Begriffe aus dem Asylrecht
3. Ablauf des Asylverfahrens
4. Änderungen im Asylrecht
5. Zahlen, Daten, Fakten

2

1. Gesetzliche Regelungen



- 1.1 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylblG)
- 1.2 Asylverfahrensgesetz (AsylVfG)
- 1.3 Aufenthaltsgesetz (AufenthG)
- 1.4 Flüchtlingsaufnahmegesetz NRW (FlüAG NRW)
- 1.5 Genfer Flüchtlingskonventionen
- 1.6 Grundgesetz (GG)

3

1. Gesetzliche Grundlagen



- 1.1 Asylbewerberleistungsgesetz
Das Gesetz regelt die Höhe und Form der Leistungen für Asylbewerber.
- 1.2 Asylverfahrensgesetz
Das Gesetz regelt die Abläufe der Asylverfahren.

4

1. Gesetzliche Grundlagen



1.3 Aufenthaltsgesetz

Das Gesetz dient zur Steuerung und Begrenzung des Zugangs von Ausländern.

1.4 Flüchtlingsaufnahmegesetz NRW

Das Gesetz regelt die Zuweisung und Aufnahme ausländischer Flüchtlinge in NRW.

5

1. Gesetzliche Grundlagen



1.5 Genfer Flüchtlingskonvention

Das „Abkommen über die Rechtsstellung der Flüchtlinge“.

1.6 Grundgesetz

Art. 16a GG ist Grundlage für das Asylrecht.

6

2. Spezielle Begriffe aus dem Asylrecht



- Abschiebeverbot
- Aufenthaltserlaubnis
- Aufenthaltsgestattung
- Duldung
- EASY-Verfahren
- Erstaufnahmeeinrichtung
- Königssteiner-Schlüssel
- Kontingentflüchtlinge

7

2. Spezielle Begriffe aus dem Asylrecht



- Resettlement nach UNHCR
- Residenzpflicht
- Standards der Unterbringung
- Zentrale Unterbringungseinrichtung

8

3. Ablauf des Asylverfahrens



- Asylantrag
(§ 13 Asylverfahrensgesetz)
- Antragstellung
(§ 14 Asylverfahrensgesetz)

9

4. Änderungen im Asylrecht



1. Regelung zum Herkunftsland
2. Lockerung der Residenzpflicht
Nach 3 Monaten kann der Ort der Zuweisung verlassen werden.
3. Arbeitsaufnahme
Bereits nach 3 Monaten möglich.

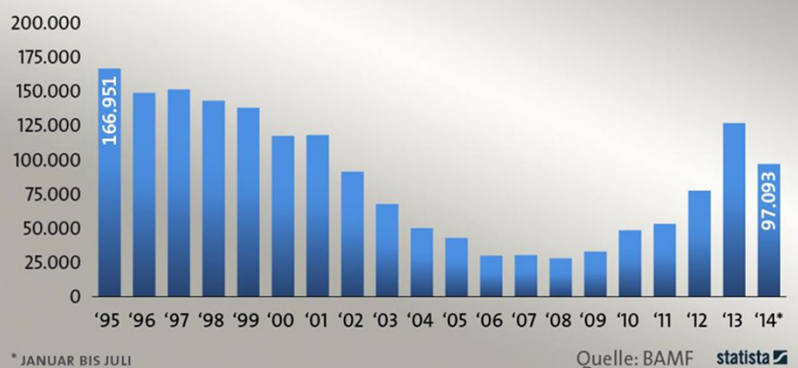
10

5. Zahlen, Daten, Fakten



Asylanträge in Deutschland

ERST- UND FOLGEANTRÄGE



11

Presse



Mehrausgaben von 200.000 Euro für Asylbewerber

Zahl der Asylbewerber steigt weiter an
Weil die Zahl der Asylbewerber steigt, muss die Stadtverwaltung (Foto: Herbert Draheim) 2014 rund 200.000 Euro mehr aufbringen als geplant. Statt der einkalkulierten 37 Menschen, müssen

Einwohnerzahl sinkt, die der Asylbewerber steigt
HÜCKESWAGEN (biba) Das kleine „Zwischendorf“ ist schon wieder vorbei: Nachdem die Einwohnerzahlen der Schloss-Stadt zweimal

Nicht genug Geld für Flüchtlinge: Stadt stockt auf
ASYL Politiker stellen fast 80.000 Euro zusätzlich zur Verfügung. Es kommen mehr Menschen als gedacht. Der Druck auf alle Pläne muss zunehmen, damit

„Das tut schon richtig weh, wir können nur versuchen, alles zusammenzukratzen“
Bernd Müller
Kommunikationsreferent der Stadt Hückeswagen

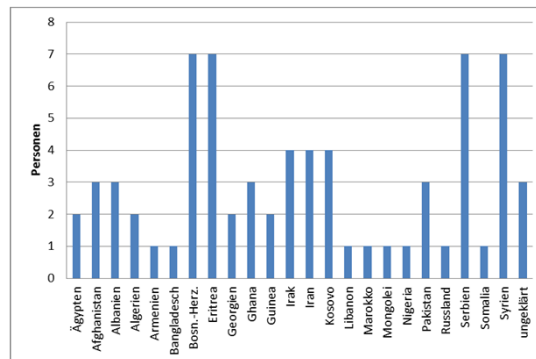
Asyl - Arztkosten explodieren
Viele Kommunen sind mit den ausufernden Ausgaben für die medizinische Behandlung von immer mehr Flüchtlingen überfordert. Der Gemeindebund fordert finanzielle Hilfen von Bund und Land.

12

Asylbewerber in Hückeswagen aktueller Sachstandsbericht



- Aktuell **71** zu betreuende Personen nach dem AsylbLG (Stand **05.11.2014**), ohne z.Zt. untergetauchte Personen, die jederzeit wiederkommen können, und ohne Personen, die aufgrund eines Zuständigkeitswechsel noch Hilfe benötigen
- Nationalitäten:



13

Asylbewerber in Hückeswagen aktueller Sachstandsbericht



- Altersstruktur und Zusammensetzung
 - Männer 44
 - Frauen 14
 - Kinder 0-5 4
 - Kinder 6-13 5
 - Kinder 14-17 4
 - Familien (>2) 9
 - (Ehe-)Paare 3
 - Alleinstehende Männer 34
 - Alleinstehende Frauen 1

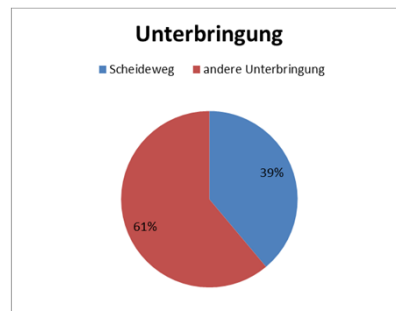
14

Asylbewerber in Hückeswagen aktueller Sachstandsbericht



- Unterbringung (Stand 05.11.2014):

- **Übergangsheim Scheideweg: 28**
(entspricht 72 %; von 39 Plätzen)
 - inkl. 1 Selbstzahler, hilfeunabhängig
 - inkl. 2 zum Auszug verpflichtete Personen
 - 7 untergetauchte Personen
- **Wohnungen: 44**
 - 1 in Waldbrohl
 - 37 in städt. Whgn.
 - 6 in selbst angemieteten Whgn.



15

Asylbewerber in Hückeswagen aktueller Sachstandsbericht



- Unterbringung, Planung 2015 ff (Stand 05.11.2014):

- geplant sind weitere Unterbringungen in freiwerdenden städt. Wohnungen
- Anmietung von Wohnraum auf dem freien Markt: 3 Wohnungen zum 01.12.2014
- die zum 01.12.2014 angemieteten Wohnungen müssen hergerichtet werden
- der in diesem Jahr erfolgte, anhaltende u. stetig noch wachsende Zustrom von Flüchtlingen führt auch in Hückeswagen künftig zu Problemen mit bei der Unterbringung
- die Unterbringung in angemieteten Wohnungen wird nicht ausreichen

16

Asylbewerber in Hückeswagen aktueller Sachstandsbericht



- Besondere Sachlagen:
 - Personen, die untergetaucht waren und wieder untergebracht werden müssen
 - Personen, die z.B. vor langer Zeit abgeschoben worden waren, aber wieder einreisen, einen neuen Asylantrag stellen und somit wieder von uns aufgenommen werden müssen – hier hat die alte Zuweisung weiterhin Bestand!
 - trotzdem werden diese Personen nicht bei der aktuellen Zuweisungsstatistik berücksichtigt (Kostenerstattung / Zuweisungsquote)
 - Personen, die eigentlich aus der Unterbringung (Ü-Heim, angemietete Whg.) ausziehen müssen, dies aber aus versch. Gründen nicht machen
 - Personen, die aus der offiziellen Betreuung ausscheiden, jedoch noch einige Wochen von hier betreut werden müssen

17

Ausblick



- Personelle Ressourcen / Haushalt 2015 ff
- Vorausschauende Unterbringung 2015ff
- Runder Tisch Asyl
- Koordinierung Hilfe

18



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Stand 13.11.2014